

Mühlkreisbahn

Kurze Pause für Züge

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Straßen brauchen auch Bahnstrecken einen regelmäßigen Service, damit Reisende sicher und pünktlich unterwegs sind. Wir führen daher im Frühling und Sommer in zwei Etappen Arbeiten entlang der Mühlkreisbahn durch. Die erste Streckensperre dafür ist von Ende März bis Mitte April erforderlich. Ein Schienenersatzverkehr wird installiert, um unsere Fahrgäste auch während der Arbeiten sicher zu transportieren.

Arbeiten im Überblick

Haslach – Rohrbach-Berg: Gleisbauarbeiten und Reinigung des Schotterbetts

Rottenegg: Gleisbauarbeiten an der Eisenbahnkreuzung km 13,632 (Eschelberg-Straße); Straßensperre von Montag, 7. April bis Freitag, 11. April

Herzogsdorf: Kabeltrogarbeiten und technische Sicherung Eisenbahnkreuzung km 21,530 (Bachweg)

Neuhaus-Niederwaldkirchen – Neufelden: Kabeltrogarbeiten und technische Sicherung Eisenbahnkreuzungen km 28,838 (Witzersdorferstraße), km 29,998 und km 31,118 (Güterweg Apfelsbach)

Iglmühle: Gleisbauarbeiten an der Eisenbahnkreuzung km 39,272 vor der Haltestelle Iglmühle; Straßensperre Iglmühl Bezirksstraße von Montag, 14. April bis Freitag, 18. April

Was bedeutet das für die Fahrgäste?



Von **31. März bis 19. April 2025** werden die Züge zwischen **Rottenegg** und **Aigen-Schlägl** im **Schienenersatzverkehr** mit Bussen geführt. Die ÖBB bitten die Fahrgäste, sich kurz vor Reiseantritt über ihre Verbindungen zu informieren, die Lage der Haltestellen im Schienenersatzverkehr zu beachten und Zeitreserven einzuplanen.

Fahrplanauskünfte: oebb.at, oebb.at/baustellen, 05-1717 und SCOTTY mobil

Was bedeutet das für Anrainer:innen der Bahnstrecke?

Wir versuchen, die Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten. Während der Arbeiten kann es trotzdem zu Lärm und Staubentwicklung und erhöhtem LKW-Verkehr kommen. Teilweise sind Arbeiten nachts sowie an Wochenenden geplant. Aufgrund der Arbeiten an den Eisenbahnkreuzungen sind diese teilweise für den Straßenverkehr gesperrt, trotzdem können sich Fahrzeuge auf den Gleisen befinden. Bitte beachten Sie daher jedenfalls die Umleitungen und Hinweisschilder vor Ort.

Wie informieren wir über diese Arbeiten?

Die Anrainer:innen der betroffenen Gemeinden und Baubereiche werden über die Arbeiten vorab per Postwurf informiert. Mit dieser Mitteilung informieren wir parallel auch Landesvertreter:innen, Tourismusverbände, Behindertenverbände, Interessenvertretungen etc. und Blaulichtorganisationen. Zusätzlich erfolgt Medienarbeit.

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.